

Jahresbericht

BAGUS Global Balanced

1. Dezember 2022 bis 30. November 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der BAGUS Global Balanced strebt die Erwirtschaftung langfristig attraktiver Renditen an. Der Fonds ist ein vermögensverwaltender Dachfonds.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der BAGUS Global Balanced investiert vorwiegend in Aktien- und Anleihenfonds. Die weltweite Ausrichtung des Portfolios kommt durch die eingesetzten, global investierenden Fonds zum Ausdruck. Diese werden in der Regel durch Fonds mit regionalem oder thematischem Bezug ergänzt.

Die Fondsauswahl erfolgt neben quantitativen vor allem nach qualitativen Kriterien. Besonderer Wert wird auf die Person des Fondsmanagers und die Stringenz des Investmentansatzes gelegt. Im Portfolio werden verschiedene Fonds mit unterschiedlichen Investmentstilen kombiniert. Die Gewichtungen der Fonds sollen dabei je nach Marktphase und Sicht des Anlageberaters variieren.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über aktive Publikumsfonds schwerpunktmäßig in Aktien und Anleihen investiert.

Im Berichtszeitraum kam es an den Aktienmärkten der USA und Europas nach dem negativen Vorjahreszeitraum zu einer Erholung. Allerdings wurde diese Entwicklung vornehmlich in den USA von einigen wenigen, großkapitalisierten und technologienahen Unternehmen getragen, die insbesondere mit dem Thema künstliche Intelligenz assoziiert worden sind. In den USA wurde hierfür der Begriff der Magnificent Seven geprägt.

Bei traditionellen Staatsanleihen setzte sich der Zinsanstieg zunächst wenn auch verlangsamt fort, bevor die Kapitalmarktzinsen in den letzten Wochen des Geschäftsjahres wieder zu sinken begannen.

Im Rahmen der fortlaufenden qualitativen und quantitativen Kontrollen zu den einzelnen Zielfonds spielte auch die Kapitalbeteiligungsquote auf Ebene des Gesamtportfolios eine Rolle. Sie dient als Kontroll- und Steuerungsinstrument und wird von zwei Faktoren bestimmt:

- 1 der Gewichtung der Aktienfonds und
- 2 der tatsächlichen Investitionsquote der Zielfonds, denn vielfach haben deren Manager den anlagepolitischen Freiraum, durch den Auf- und Abbau von Kasse den Investitionsgrad zu variieren.

Über den Verlauf des Geschäftsjahres wurde die Kapitalbeteiligungsquote des ausbalancierten Fondsportfolios in einem Band zwischen 47,05 und 51,11 gehalten.

Im Portfolio wurde ein Anleihenfonds verkauft und durch einen anderen Anleihenfonds ersetzt. Des Weiteren wurde Liquidität abgebaut und in Anleihenfonds investiert. Im Aktienbereich wurde ein Rebalancing bei einzelnen Positionen durchgeführt.

Das Sondervermögen verzeichnete eine positive Entwicklung. Im Berichtszeitraum betrug die Wertentwicklung 3,05 % in der Anteilklasse I (a), 3,80 % in der Anteilklasse S (a) und 2,47 % in der Anteilklasse P (a). Das Ergebnis wurde mit einer Jahresvolatilität von 5,53 % in der Anteilklasse I (a), 5,53 % in der Anteilklasse S (a) und 5,54 % in der Anteilklasse P (a) erzielt.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Sonstige Marktpreisrisiken

Aufgrund des Investments in Cat Bond Fonds war das Sondervermögen auch den speziellen Risiken von Katastrophenanleihen zum Ende des Berichtszeitraums mit etwa 6% des Fondsvermögens ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageent-

scheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind endsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein vermögensverwaltender Dachfonds. Er investiert vorwiegend in Aktien- und Anleihenfonds. Die weltweite Ausrichtung des Portfolios kommt durch die eingesetzten, global investierenden Fonds zum Ausdruck. Diese werden in der Regel durch Fonds mit regionalem oder thematischem Bezug ergänzt.

Die Fondsauswahl erfolgt neben den quantitativen vor allem nach qualitativen Kriterien. Besonderer Wert wird auf die Person des Fondsmanagers und die Stringenz des Investmentansatzes gelegt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

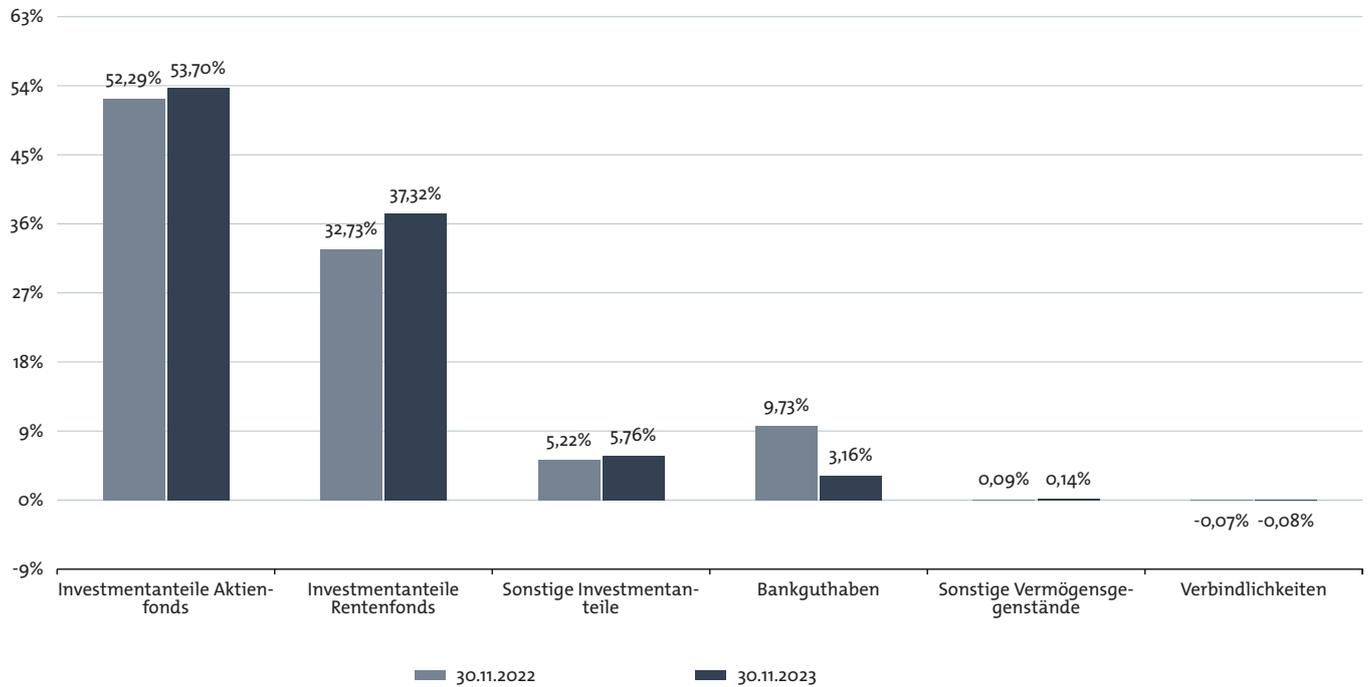
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	22.858.914,70	96,78
Aktiefonds	12.683.878,20	53,70
Gemischte Fonds	1.360.216,00	5,76
Rentenfonds	8.814.820,50	37,32
Bankguthaben	745.687,25	3,16
Sonstige Vermögensgegenstände	34.200,00	0,14
Verbindlichkeiten	-18.152,30	-0,08
Fondsvermögen	23.620.649,65	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Investmentanteile						EUR	22.858.914,70	96,78
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	1.263.000,00	5,35
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	12.000	2.500	0	EUR 105,2500	1.263.000,00	5,35
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	21.595.914,70	91,43
Baillie Gifford World Positive Change Fund Cl. B	IE00BDCY2C68	ANT	15.000	0	0	EUR 20,2483	303.724,50	1,29
Brown Advisory Global Leaders Fund	IE00BVVHP563	ANT	30.000	0	0	USD 17,6800	483.280,18	2,05
Cobas LUX SICAV-Cobas Selection Fund	LU1372006947	ANT	50	0	5	EUR 19.733,2300	986.661,50	4,18
Deutsche Aktien Total Return	LU2058021853	ANT	1.100	1.100	0	EUR 1.107,5700	1.218.327,00	5,16
Dodge&Cox Worldwide Global Stock Fund Cl. A	IE00B55JMU98	ANT	26.000	0	0	EUR 43,5100	1.131.260,00	4,79
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	ANT	125.000	0	0	EUR 5,1173	639.662,50	2,71
Fidcum-Contrarian Value Euroland C	LU0370217688	ANT	17.200	1.200	2.000	EUR 66,1200	1.137.264,00	4,81
Flossbach von Storch - Bond Opportunities-I	LU0399027886	ANT	8.500	1.000	0	EUR 135,4200	1.151.070,00	4,87
GALLO - European Small & Mid Cap	DE000A2DMU82	ANT	3.300	0	0	EUR 170,4200	562.386,00	2,38
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	IE00B6TLWG59	ANT	90.000	15.000	0	EUR 15,5717	1.401.453,00	5,93
GQG Partners Global Equity Fund	IE00BH480568	ANT	60.000	0	0	EUR 15,6000	936.000,00	3,96
Guinness Global Innovators Fund Class Y	IE00BQXX3L90	ANT	18.000	0	0	EUR 27,4495	494.091,00	2,09
Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH4GYB17	ANT	7.250	0	0	USD 189,8033	1.253.825,90	5,31
Jupiter JGF - Dynamic Bond	LU1076433389	ANT	160.000	30.000	0	EUR 7,3600	1.177.600,00	4,99
Jyske Danish Bonds	LU1529111491	ANT	8.000	0	0	EUR 88,3600	706.880,00	2,99
LO Funds - Generation Global	LU0428703150	ANT	19.000	0	0	EUR 47,7108	906.505,20	3,84
Legg Mason Global Funds PLC-Legg Mason Western Ass	IE00BZ16DW41	ANT	12.750	0	0	EUR 75,6900	965.047,50	4,09
Natixis International Funds Lux I - Harris Associa	LU0235979423	ANT	6.200	0	0	USD 177,5800	1.003.185,42	4,25
Nomura Real Return Fonds	DE000A1XDW21	ANT	12.000	2.000	0	EUR 85,1100	1.021.320,00	4,32
Oaktree Lux III - Oaktree Global Credit Fund	LU1617688558	ANT	10.000	10.000	0	EUR 112,8450	1.128.450,00	4,78
Polar Capital Funds plc - Emerging Market Stars Fu	IE00BFMDFD33	ANT	60.000	0	0	EUR 10,6300	637.800,00	2,70
Squad Capital - Squad Makro-I	LU1659686387	ANT	5.800	500	0	EUR 234,5200	1.360.216,00	5,76
Stewart Investors World-wide Sustainability Fund	IE00BFY85B09	ANT	175.000	0	0	EUR 2,5161	440.317,50	1,86
Threadneedle Lux - Global Focus	LU1433070346	ANT	25.000	5.000	0	EUR 21,9835	549.587,50	2,33
Summe Wertpapiervermögen							22.858.914,70	96,78

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	745.687,25	3,16
Bankguthaben						EUR	745.687,25	3,16
EUR - Guthaben bei						EUR	259.389,97	1,10
Verwahrstelle		EUR	259.389,97				259.389,97	1,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	486.297,28	2,06
Verwahrstelle		USD	533.711,27				486.297,28	2,06
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	34.200,00	0,14
Forderungen aus Ziel- fondsausschüttungen		EUR					34.200,00	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-18.152,30	-0,08
Fondsvermögen						EUR	23.620.649,65	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	105,79	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	110,86	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	96,55	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	59.688,083	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	150.000	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	7.017	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	6.314.579,71	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	16.628.558,87	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	677.511,07	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.11.2023

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09750	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.11.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
GS&P - Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	ANT	500	5.800
Stratton Street UCITS - Next Generation Global Bon	LU1483929276	ANT	3.500	13.500

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.11.2023

	I (a)	S (a)	P (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-	5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,9	0,2	1,5
Mindestanlage EUR	-	10.000.000	-
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	5	-	10

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.622,09	
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	53.473,82	
3. Sonstige Erträge	1.180,32	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	1.180,32	
Summe der Erträge		65.276,23
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-32,67	
2. Verwaltungsvergütung	-56.340,99	
3. Verwahrstellenvergütung	-3.724,45	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.986,50	
5. Sonstige Aufwendungen	-1.577,30	
davon Depotgebühren	-1.436,61	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-140,69	
Summe der Aufwendungen		-67.661,91
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.385,68
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	50.338,75	
2. Realisierte Verluste	-78.413,80	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-28.075,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.460,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	168.039,74	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	49.648,73	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		217.688,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		187.227,74

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	27.744,01	
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	140.358,23	
3. Sonstige Erträge	3.084,13	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	3.084,13	
Summe der Erträge		171.186,37
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-85,89	
2. Verwaltungsvergütung	-32.714,24	
3. Verwahrstellenvergütung	-9.732,64	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.653,10	
5. Sonstige Aufwendungen	-4.104,01	
davon Depotgebühren	-3.734,26	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-369,75	
Summe der Aufwendungen		-58.289,88
III. Ordentlicher Nettoertrag		112.896,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	132.180,30	
2. Realisierte Verluste	-206.071,16	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-73.890,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		39.005,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	439.903,91	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	129.973,26	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		569.877,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		608.882,80

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.143,28
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		5.749,62
3. Sonstige Erträge		127,07
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	127,07	
Summe der Erträge		7.019,97
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,52
2. Verwaltungsvergütung		-10.098,01
3. Verwahrstellenvergütung		-400,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-378,81
5. Sonstige Aufwendungen		-169,80
davon Depotgebühren	-154,68	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-15,12	
Summe der Aufwendungen		-11.050,85
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.030,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		5.414,25
2. Realisierte Verluste		-8.427,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-3.013,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.044,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		17.034,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.032,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.067,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.022,73

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		6.137.526,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-108.707,35
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		97.654,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	250.704,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-153.050,73	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		878,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		187.227,74
davon nicht realisierte Gewinne	168.039,74	
davon nicht realisierte Verluste	49.648,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.314.579,71

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.019.676,07
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		608.882,80
davon nicht realisierte Gewinne	439.903,91	
davon nicht realisierte Verluste	129.973,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.628.558,87

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		576.901,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.168,73
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		94.769,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinvverkäufen	94.769,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		986,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.022,73
davon nicht realisierte Gewinne	17.034,32	
davon nicht realisierte Verluste	5.032,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		677.511,07

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	171.508,46	2,8734121
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-30.460,73	-0,5103319
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	35.399,82	0,5930802
III. Gesamtausschüttung	105.647,91	1,7700000

(auf einen Anteilumlauf von 59.688,083 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.002.453,23	6,6830215
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.005,63	0,2600375
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.041.458,86	6,9430591
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 150.000 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000007
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.044,52	-1,0039219
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	12.447,61	1,7739212
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	5.403,09	0,7700000

(auf einen Anteilumlauf von 7.017 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.11.2023	6.314.579,71	105,79
30.11.2022	6.137.526,84	104,46
30.11.2021	5.595.374,33	116,40
30.11.2020	3.520.454,18	103,54

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.11.2023	16.628.558,87	110,86
30.11.2022	16.019.676,07	106,80
30.11.2021	17.732.442,22	118,22
30.11.2020	15.601.652,43	104,01

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.11.2023	677.511,07	96,55
30.11.2022	576.901,08	95,88
15.03.2022 ¹⁾	600.000,00	100,00

¹⁾ Auflagendatum: 15.03.2022

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,91 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,08 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,43 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	60 %
iBoxx Euro Overall	40 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,34 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	105,79
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	110,86
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	96,55
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	59.688,083
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	150.000
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	7.017

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. November 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	2,00 %
Anteilklasse S (a)	1,28 %
Anteilklasse P (a)	2,56 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,03 %
Anteilklasse S (a)	0,03 %
Anteilklasse P (a)	0,03 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen BAGUS Global Balanced keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 950,00 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im BAGUS Global Balanced enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Baillie Gifford World Positive Change Fund Cl. B	0,50000
Brown Advisory Global Leaders Fund	0,75000
Cobas LUX SICAV-Cobas Selection Fund	k.A.
Deutsche Aktien Total Return	k.A.
Dodge&Cox Worldwide Global Stock Fund Cl. A	0,60000
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	0,75000
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	0,92000
Flossbach von Storch - Bond Opportunities-I	0,43000
GALLO - European Small & Mid Cap	2,09000
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	1,10000
GQG Partners Global Equity Fund	0,65000
GS&P - Deutsche Aktien Total Return	1,37000
Guinness Global Innovators Fund Class Y	k.A.
Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity	1,20000
Jupiter JGF - Dynamic Bond	0,50000
Jyske Danish Bonds	0,58000
LO Funds - Generation Global	1,00000
Legg Mason Global Funds PLC-Legg Mason Western Ass	1,15000
Natixis International Funds Lux I - Harris Associa	0,80000
Nomura Real Return Fonds	1,00000
Oaktree Lux III - Oaktree Global Credit Fund	k.A.
Polar Capital Funds plc - Emerging Market Stars Fu	0,75000
Squad Capital - Squad Makro-I	k.A.
Stewart Investors Worldwide Sustainability Fund	0,60000
Stratton Street UCITS - Next Generation Global Bon	0,60000
Threadneedle Lux - Global Focus	1,05000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren

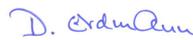
Köln, den 15. März 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BAGUS Global Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen

nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen Frankfurt am Main, den 15. März 2024
unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung
der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein- PricewaterhouseCoopers GmbH
schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kont- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
rollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.11.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

NFS Netfonds Financial Service GmbH
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com